



FLÜSSE LEBENSADERN DER ERDE

EDITIONS
AGORA 

KALENDER DER RELIGIONEN
SEPTEMBER 2020 – DEZEMBER 2021

FLÜSSE – LEBENSADERN DER ERDE

Kein Fluss ist je allein. Jeder fließt in einem Becken, wo er mit allem Lebendigen interagiert. Jeder Fluss ist ein Reich. In diesem Reich liegen Legenden, entfalten sich Religionen und Kulturen. Jeder Fluss ist eine Erzählung. Der Ganges erzählt Indien, der Nil redet von Ägypten und der Mississippi vom Süden der USA.

An den Ufern von Flüssen sind einige der ältesten Kulturen entstanden. Für die Ägypter der Pharaonenzeit war der Nil ein Gott, den sie respektvoll verehrten. Dies nicht zuletzt, um von der Fülle zu profitieren, die seine Hochwasser ihnen brachten. Oft gelten Flüsse als heilig,

so etwa der Ganges für die Hindu. In manchen Traditionen beherbergen sie einen jener Geister, welche die Grundkräfte der Natur verkörpern. Vielfach sind in der besonderen Beziehung zu einem Fluss Spiritualität und Erinnerung gleichermassen im Spiel. Das zeigt sich in den Ritualen, etwa dem Taufritual, das einige christliche Kirchen im Delta des Mississippi vollziehen.

Jenseits aller Unterschiede zeugt die Beziehung zwischen Religionen und Flüssen von der umfassenden Lebendigkeit dieses Bandes. Flüsse sind denn auch meist mit Geschichte und Spiritualität befrachtet.



1 KALENDER
1 WEBSITE
1 THEMA

Die Ausgabe 2020–2021 enthält:

- ▶ **eindrückliche Bilder zur Beziehung zwischen Religionen und Flüssen sowie Karten ihrer Einzugsgebiete;**
- ▶ **eine Einführung sowie informative Artikel von ausgewiesenen Spezialisten;**
- ▶ **150 Feste und Feiertage, die kurz und prägnant erklärt werden (Bedeutung, Ursprung, Riten ...).**

Ergänzt wird der Kalender der Religionen durch eine Website mit vielen Zusatzinformationen, auf die Sie mit Ihrem Computer, Tablet oder Smartphone zugreifen können. Ein Klick ... und schon sind Sie mitten in der Welt der Religionen.

Eine Publikation
der Éditions AGORA
www.editions-adora.ch

EDITIONS
AGORA 



Der Tempel der Morgenröte am rechten Ufer des Chao Phraya in Bangkok (Thailand).



Das Jangtse-Knie in Shigu, Provinz Yunnan, am Oberlauf des Flusses (China).



Traditionelles Fischerboot auf dem Senegal in der Nähe von Saint-Louis (Senegal).

KALENDER DER RELIGIONEN

- Für religiösen Pluralismus und kulturelle Vielfalt sensibilisieren
- Zum Dialog in gegenseitigem Respekt einladen

Jedes Monatsblatt enthält eine grossformatige Fotografie samt Legende; im eigentlichen Kalenderteil werden die wichtigsten Feste der verschiedenen Religionsfamilien vorgestellt: † christlich (katholisch, orthodox und protestantisch), ☪ jüdisch, ☾ islamisch, ॐ hinduistisch und ☸ buddhistisch, ॐ Jaina und ॐ Sikh, ☯ chinesisches und 𐍌 shintoistisch, 𐎎 Mazdäer/Zoroastrier und 𐎎 Baha'i; nicht zu vergessen 𐌆 Religionen der Antike, 𐌆 ethnische Traditionen und 𐌆 Zivilgesellschaft.



YAVALARTI – Ritueller Fischfang zur Trockenzeit in der Region des Oberen Xingu (Amazonasbecken, Bundesstaat Mato Grosso, Brasilien)

OKTOBER 2020

Montag	28	5	12	19	26	☸ CHINESISCHE FESTE 1. Zhongqiu-Mitternachtsfest zu Ehren des Mondes. Es werden Mondbrötchen (Yuebing) gegessen. 13. Geburt des Konfuzius* (-551 bis -479) *Über dem Namen Moxiang-Ang verweist mit seiner Lehra Begrunder der konfuzianischen Tradition in China. 71. SHINTO-FEST 1. Kameiwaki (japanischer Monat Oktober) Die 8 Millionen kami (Ahnen- und Naturgeister) in Japan treffen sich im Gama-Schrein (Präfektur Shimane). 7. JÜDISCHE FESTE 3. Sukkot* (3. und 4. Oktober, bis 102. Laubhüttenfest, in Erinnerung an den 40-jährigen Aufenthalt in der Wüste nach dem Exodus (Umzug Hebräer Rabban und Schaufest Schechin-Anzei). 11. Simchat Thora* (Freude an der Thora); Freudig-geistliche Prozeduren mit allen Thoraarten, anscheinend an Sukkot. 4. BÜDDEHISTISCHE FESTE Kathina* (Theravada-Fest; Austreten der asketischen, des Stoffes für die Mönchsgebäude; Zeichen für das Ende der Mönchsreize). 12. ZIVILE FESTE 12. Thanksgiving (Kanada: 12. Oktober; USA: 26. November) Erntedankfest; macht im Kreis der Familie mit einem Essen gefeiert (Thrift). 31. Halloween; hinduistisches Fest am Vorabend von Allerseeligen (Kürbisse und Maskerade, Geisterbeschwörung). 31. HINDUISTISCHE FESTE 12. Navaratri (Durga Puja) (7 bis 24. Oktober); Feiern zu Ehren der Göttin in drei verschiedenen Verkörperungen: Durga, Kali, Parvati, Gauri. 25. Dashahara; Feiern von Ramas Sieg über den Dämon Ravana. 31. SIKH-FEST 25. Fest des Heiligen Buchs der Sikh; Erhebung des Guru Granth Sahib, des Heiligen Buchs, in den Guru Darbar (Gotteshaus). 31. ISLAMISCHES FEST 25. Mawlid an-Nabi (Mawlid)* (Geburt des Propheten Muhammad im Jahr 570). *Offiziell Bestätigungserhalten. *Alle jüdischen Feste beginnen am Vorabend der Sonnenuntergang. *Alle hinduistischen Feste beginnen am Vorabend der Sonnenuntergang. *Alle islamischen Feste beginnen am Vorabend der Sonnenuntergang. *Alle christlichen Feste beginnen am Vorabend der Sonnenuntergang. *Alle ethnischen Feste beginnen am Vorabend der Sonnenuntergang.
Dienstag	29	6	13	20	27	
Mittwoch	30	7	14	21	28	
Donnerstag	1	8	15	22	29	
Freitag	2	9	16	23	30	
Samstag	3	10	17	24	31	
Sonntag	4	11	18	25	1	

geohistorische
Artikel und Bilder
zu den Flüssen

MISSISSIPPI DIE QUELLE DES GOSPELS

Der kleine Itascasee, einer von Abertausenden Seen im Nordwald von Minnesota, gilt als die eigentliche Quelle des Mississippi. Vor der Eroberung durch die Europäer war hier das Land eines Indianervolks, der Ojibwa; sie nannten den Fluss *Missisibi*, was in ihrer Sprache «grosser Fluss» bedeutet. Der Mississippi ist nicht der längste Fluss der USA, wohl aber jener mit dem grössten Einzugsgebiet, das weltweit drittgrösste nach Amazonas und Kongo. Die Grösse seines Mündungsbeckens verdankt der Mississippi seinen wichtigsten Zuflüssen: dem Missouri aus den Rocky Mountains im Westen, dem Ohio mit seinen Nebenflüssen aus den Appalachen im Osten. Der Missouri durchfliesst die Grossen Ebenen mit ihrem Getreideanbau, der Ohio wiederum Industrieregionen. Auf seinem Weg in den Süden passiert der Mississippi mehrere Klimazonen. Ab dem Zusammenfluss mit dem Ohio befindet er sich in subtropischem Feuchtgebiet; hier beginnt sein Unterlauf mit den von ihm bewässerten Baumwoll- und Zuckerrohrfeldern. Im 19. Jahrhundert zogen Sklaven auf der Flucht den Fluss entlang nach Norden beim Versuch, in Bundesstaaten ohne Sklaverei zu gelangen. Später, zu Beginn des 20. Jahrhunderts, traten viele denselben Weg an in der Hoffnung, in den Metropolen des Nordens ihren Lebensunterhalt bestreiten zu können. Zu ihnen gehörte auch Mahalia Jackson (1911–1972).



Mahalia Jackson, die «Königin des Gospels», stammte aus dem Mississippi-Delta. Schon als Kind sang sie im Kirchenchor der Baptistengemeinde, in der ihr Vater als Prediger wirkte.

Quelle: Itascasee, 450 m ö. M., Bundesstaat Minnesota, USA
Mündung: Golf von Mexiko, USA
Mittlere Durchflussmenge: 17 540 m³/s (= 10-mal mehr als die Rhone)
Länge: 3 780 km
Einzugsgebiet: 3 238 000 km²
Bevölkerung im Einzugsgebiet: 72 Millionen
Durchquertes Land: USA
Wichtigste Traditionen: Christentum, Judentum, Islam

Karten der
Einzugsgebiete



aussagekräftige
Bilder



Ein junges Mitglied einer Baptistengemeinde empfängt die Taufe durch Eintauchen in den Providencesee, Bundesstaat Louisiana (USA).

PROTESTANTISCHE KIRCHEN DIE GANZKÖRPERTAUFE

Nach dem völligen Eintauchen steigen die Gläubigen, nun frei von Sünde, als vollwertige Mitglieder der Gemeinde aus dem Wasser. Für Christen und Christinnen symbolisiert das Taufwasser Reinheit und Leben. Im Taufritus bedeutet das Eintauchen auch, dass die Gläubigen ihr altes Leben hinter sich lassen und zu einem neuen Leben wiedergeboren werden.

Für die Baptistengemeinden ist diese Form der Taufe die getreueste Umsetzung des Evangelienberichts, wonach Johannes der Täufer Jesus als Erwachsenen im Jordan getauft hat. Deshalb taufen die Baptisten nur Personen, die alt genug sind, auf diese Weise öffentlich zu bekunden, dass sie den christlichen Glauben annehmen wollen.

Heute werden solche Taufen meist in eigens dafür vorgesehenen künstlichen Becken vollzogen, die sich nicht selten in den kirchlichen Bauten selbst befinden. Doch noch immer hält sich die Tradition

der Taufe in Flüssen oder Seen. Das gilt im Mississippi-Delta namentlich für afroamerikanische Baptistengemeinden auf dem Land, die so ihr eigenes Erbe wachhalten. Zuweilen nehmen mehrere Kongregationen an diesen Taufriten teil. Begleitet wird die Zeremonie in der Regel von Chören, welche Gospels und alte «Spirituals» singen.

Bei ihrer Bekehrung zum Christentum liessen sich die Sklaven von der biblischen Verheissung der Befreiung leiten, wie sie namentlich von Mose und Jesus verkörpert wird. Im Spiritual *Deep River* heisst es denn auch «Tiefer Fluss, mein Haus ist jenseits des Jordan». Auf ihrem Weg ins Verheissene Land durchqueren die Hebräer den Jordan – Symbol des Zugangs zum Paradies des Reichen Gottes. Für die Sklaven verwies er auch auf ein nur schwer überwindbares Hindernis, etwa den Mississippi, den man hinter sich lassen konnte, um in ein Land ohne Sklaverei zu gelangen. **Serge Lafitte**

informative
Texte zu den
Traditionen und
ihren Riten

Piktogramme zur
Identifizierung der
einzelnen Traditionen

WEBSITE KALENDER-DER-RELIGIONEN.CH

Beim Kauf des Kalenders erhalten Sie mit einem persönlichen Code auf der Rückseite Zugang zum gesamten Inhalt der Website kalender-der-religionen.ch.

Dort finden Sie:

- die Daten der Feste und deren Beschreibung (chronologisch, nach Monaten oder nach Traditionen einsehbar);
- die Texte und Fotografien zu früheren Themen des Kalenders (Feste und Feiertage, Pilgern, Architektur, Musik, Feuer und Wasser, Innehalten und Feiern, Sakrale Objekte, Gebet und Meditation, Übergangsriten, Körper...);
- zusätzliches Begleitmaterial für Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler (Dokumentarvideos, Hörreportagen, Karten usw.).

The screenshot shows the website interface for 'KALENDER DER RELIGIONEN'. The top navigation bar includes 'HOME', 'THEMEN', 'FESTE UND DATEN', and 'BEGLEITMATERIAL'. The main content area features a large image of a person with a circular tattoo on their head, with the text 'DER KÖRPER - SPIEGEL DES HEILIGEN RITEN UND SYMBOLE' and 'Kalender der Religionen September 2019 - Dezember 2020'. A 'bestellen' button is visible. To the right, there is a section titled 'FÜR KULTURELLE UND RELIGIÖSE VIELFALT SENSIBILISIEREN' with descriptive text and a 'Mehr Infos' link. Below this is a 'KOMMENDE FESTE' section with a calendar view showing '22. August 2020' and 'Naw Ruz (21. März für die iranischen Mazdber) Neujahr 1389 für die indischen Parsi.' A 'Abonnement (Feste und Daten)' link is also present. At the bottom, there are three smaller image thumbnails for 'ÜBERGANGSRITEN', 'GEBET UND MEDITATION', and 'SAKRALE OBJEKTE', each with a 'Mehr Infos' link. An 'Alle Themen' link is located in the bottom right corner.